

HÄUSER

Architektur ◦ Design ◦ Kunst ◦ Garten ◦ Reise

www.haeuser.de

**STARKER
AUFTRITT**

**Neue Bodenbeläge
aus Holz,
Stein und Textil**

UMBAU

**Lifting für eine
20er-Jahre-Villa**

WINTERGÄRTEN

**Überraschende
Ideen fürs grüne
Wohnzimmer**

**BESSER BAUEN
IN DEUTSCHLAND**

**MUTIGE BAUHERREN, KREATIVE ARCHITEKTEN,
AUSSERGEWÖHNLICHE HÄUSER**

Belgien 9,30 € • Finnland 10,40 € • Frankreich 10 €
Griechenland 10,70 € • Italien 10 € • Luxemburg 9,30 €
Niederlande 9,30 € • Portugal (cont.) 10 €
Spanien 10 € • Printed in Germany

4 190317 608009 06



Rationale Sinnlichkeit

Axel Nieberg aus Hannover baut zeitlose Häuser für Menschen, die Inseln der Ruhe suchen in einer schnelllebigen Zeit

Seine Bauten sollen Schutz bieten vor den Reizüberflutungen des Alltags. „Ich versuche, den Menschen Ruhe zu geben“, beschreibt Axel Nieberg die Motivation, von der er sich bei seiner Arbeit leiten lässt. Bevor er die erste Skizze eines Entwurfs auf Papier bringt, hat er ein genaues Bild im Kopf, welche Atmosphäre ein Gebäude verbreiten, welche Gefühle es bei seinen Bewohnern wecken soll. Deshalb wohl bestimmt er auch die Materialien vor der Form und setzt dabei meist auf massive Stoffe wie Stein

und Beton, die als schützende Hüllen Geborgenheit versprechen. Die Motive seiner Häuser sind oft von historischen Vorbildern abgeleitet. Etwa, wenn er die Arkaden italienischer Renaissance-Fassaden in Spaliere aus samtig schimmernden Sichtbetonstützen übersetzt.

Seine Schwäche für traditionelle Elemente schuldet der 36-Jährige seiner Kindheit im mittelalterlichen Fachwerkstädtchen Hildesheim. Zum Architekturstudium kam er nach Hannover und arbeitete nach dem Diplom vier Jahre lang bei Dieter Neikes, bevor er 2000 sein eigenes Atelier gründete, in einer klassizistischen Villa, in der einmal der Maler Friedrich Kaulbach lebte und illustre Gäste wie Clara Schumann und Johannes Brahms empfing. Heute entwirft Axel Nieberg hier mit einem kleinen Team Bauten wie das Haus Fiene Wehmeyer in Harsum, das klassisch modern auf einem kleinen Grundstück Nobilität und Großzügigkeit ausstrahlt. Oder Haus K in Isernhagen, in dem der Architekt einen rauen Monolithen mit einem pavillonartigen Sichtbetonbau und einem japanisch anmutenden Atrium zu einem kraftvollen Raumgefüge vereinte. Verbundenheit mit dem Ort, handwerkliche Baukunst und die Inszenierung von Licht und Schatten – in Niebergs Entwürfen sind sie kunstvoll mit Rationalität und Wirtschaftlichkeit in Einklang gebracht.

AMELIE KAUSCH



HAUS FIENE WEHMEYER

Eine Glasfuge zwischen zwei leuchtend weißen Baukörpern rahmt in Harsum den Blick auf die benachbarte Kirche. Bei sommerlichem Nieselregen bietet der Anbau Raum für einen überdachten Sitzplatz im Freien.



Licht- und Schattenspiele von Sonne und Bäumen betonen die puristischen Oberflächen des Hauses K in Isernhagen.



HAUS K



AXEL NIEBERG HANNOVER

Nieberg Architekten,
Waterloostraße 1, 30169 Hannover,
Tel. 05 11-1 69 66-01, Fax 05 11-1 69 66-02,
E-Mail: mail@nieberg-architect.de,
www.nieberg-architect.de

Bürogründung: 2000 Mitarbeiter: 6

Wichtigste Bauten:
Haus K, Isernhagen 2002, Innenausbau Hotel Tann,
Klobenstein/Italien 2003, Haus Klose, Lehrte 2004,
Haus Fiene Wehmeyer, Harsum 2004